

Beschluss des Landrats vom 17.11.2022

Nr. 1815

17. Pilot für einen CO₂-freien Antrieb bei Polizeifahrzeugen 2021/684; Protokoll: ps

Landratspräsidentin **Lucia Mikeler Knaack** (SP) informiert, der Regierungsrat nehme das Postulat entgegen.

Andi Trüssel (SVP) sagt, die Blaulichtorganisation sei wichtig und müsse in jeder Situation funktionieren, sei dies bei einem Erdbeben oder bei einer Energiemangellage. Synthetische Brennstoffe befinden sich in Entwicklung. Damit kann ein Verbrennungsmotor CO₂-neutral funktionieren. In jedem zweiten Einfamilienhaus befindet sich ein Heizöltank, und ein Dieselfahrzeug fährt auch mit Heizöl. Die SVP-Fraktion lehnt das Postulat ab.

Markus Dudler (Die Mitte) hält fest, die Fahrzeugflotte müsse zukünftig CO₂-frei sein – nicht nur diejenige des Kantons, sondern generell. Die Mitte/glp-Fraktion unterstützt den Vorstoss und den schrittweisen Ersatz der Fahrzeuge. Der geforderte Pilot wird jedoch als überflüssig erachtet. Ein Erfahrungsbericht der Baselstädter Polizei wäre effizienter. Deshalb soll die erste Forderung so interpretiert werden, dass auf einen eigenen teuren Pilot verzichtet wird.

Jan Kirchmayr (SP) erklärt, in der zweiten Forderung stehe, dass auch Wasserstoffbrennzellen möglich sind. Es braucht eine sorgfältige Auslegeordnung, und je nachdem soll ein Pilotprojekt durchgeführt werden und nicht eine sofortige Umstellung erfolgen. Kommt man vorzeitig zum Schluss, dass umgestellt werden soll, kann dies bereits früher erfolgen. Der Redner hat dies bewusst offen formuliert; es kann also auch so interpretiert werden.

Andreas Dürr (FDP) äussert, es sei grundsätzlich das Ziel, den Verkehr CO₂-frei zu machen. Ob der Kanton oder die Polizei zwingend vorangehen muss, ist eine andere Frage. In der Verwaltung gibt es vielleicht andere Fahrzeuge, die dies ausprobieren können. Die Blaulichtorganisationen müssen zu 100 % funktionieren. Die Situation ist anders als in Basel-Stadt, denn es sind grössere Strecken zurückzulegen. Aus Sicht der FDP-Fraktion ist es nicht notwendig, bei der Polizei zu üben. Der Redner ist den Forderungen des Postulats nicht ganz abgeneigt, aber es geht um eine Vorzeige-Zwängerei. Die FDP-Fraktion lehnt das Postulat ab.

://: Mit 42:35 Stimmen bei 3 Enthaltungen wird das Postulat überwiesen.
